Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292990

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Blümnerstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Schleußig * 116/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, preußische Kappe in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Mitte Oktober 1896 reichte der Schmiedemeister Karl Roll ein Gesuch zur Erbauung eines Wohnhauses nebst einer Schmiedestelle ein und legte Pläne des auch mit der Bauleitung betrauten Architekten Erhardt Krauß bei. Während die Schmiede bereits Ende April 1897 in Benutzung genommen werden konnte liefen die Arbeiten am Wohngebäude noch bis weit in den Wonnemonat des Jahres. Im Parterre des Mietshauses war neben der gewölbten Durchfahrt nur eine Wohnung vorgesehen, wohingegen in den oberen Etagen jeweils zwei Logis ihre Einrichtung erfuhren (Privets auf den Treppenabsätzen) und der Dachboden unausgebaut blieb. Das Hofgebäude erhielt im Erdgeschoss eine Schmiedewerkstatt, Bodenraum unterm Dach und einen schmalen gewölbten Kellerraum zur Lagerung von Kohlen. Markant war die hohe Esse; das Gebäude ist stark überformt [kein Denkmal]. Mit rötlichfarbener Blenderverkleidung in den drei Stockwerken zeigt sich das Mietshaus im geschlossenen Straßenzug. Verputzt ist das Erdgeschoss, der Klinkersockel heute verputzt. Üppiger Stuck in einem Mix neobarocker Formen und frühem Jugendstil ziert die Flächen über den Fensterstürzen in den beiden mittleren Etagen, wohingegen die Traufe ihrer Stuckdekoration beraubt ist und die Schmuckplatten unter den Sohlbänken der 1. Etage fehlen. Bei flüchtiger Betrachtung können die Häuser Blümnerstraße 5 und 7 in ihrer Gestaltung als Geschwisterwohnhäuser angesehen werden; beide Häuser sind saniert. Als ein Hinweis zu den ehemals gewerblich genutzten Hintergebäuden darf die von der Durchfahrt über den Fußweg weitergeführte Zufahrtpflasterung und die beiden erhaltenen eisernen Radabweiser angesehen werden. Das im geschlossenen Straßenzug erhaltene Mietshaus besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2025

Datierung 1896-1897 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLVI/91/15**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09292990 A**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.